

Ski alpin

Es geht um den »Schwabepokal«

(wj). Die alpinen Rennläufer der baden-württembergischen Skiverbände eröffnen am Wochenende im österreichischen Kaunertal die Wettkampfsaison 2009/2010. Auf dem Kaurer-Gletscher, auf dem fast ein Meter Schnee liegt, geht es am Samstag und Sonntag beim ersten Kräftemessen des Winters bei zwei Riesentorläufen um den »Schwabepokal«. Dem Bezirk Südwestalb im Schwäbischen Skiverband (SSV), der seit Jahren für den Saisonauftakt verantwortlich zeichnet, liegen die Meldungen von über 100 Startern vor.

Tischtennis

Ottenbronner an den Bodensee

(ark). TSG Ailingen – TTC Ottenbronn (Sonntag, 11 Uhr). Eine Woche nach der weiten Reise zum Spitzenreiter der Verbandsklasse Süd nach Wangen im Allgäu fahren die Tischtennispieler des TTC Ottenbronn an diesem Sonntag an den Bodensee. Dort treffen die Spieler des aktuellen Tabellenfünftens auf den Tabellennachbarn aus Ailingen. TTC-Spitzenpieler Laszlo Harasztovich wird zwar nicht mit von der Partie sein, dafür steht voraussichtlich Rolf Jäger wieder zur Verfügung, so dass sich am Sonntag zwei Mannschaften gegenüber stehen, die leistungsmäßig auf Augenhöhe sind. »Wir sind ganz guter Dinge«, sagt Mannschaftssprecher Achim Kappler vor der zweiten längeren Reise innerhalb einer Woche.



Der TTC Birkenfeld – hier Peter Schumacher – braucht im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga dringend einen Heimsieg gegen Glatten. Foto: Stark

TTC Loßburg vor Schlüsselspiel

Tischtennis TV Oberhaugstett empfängt Gärtringen

Von Oskar Wössner

Um 19.30 Uhr empfängt Landesligist TV Oberhaugstett mit dem TSV Gärtringen eine Mannschaft, die ursprünglich zum Kreis der Titelfavoriten gerechnet wurde. Inzwischen ist dieses Thema für die Gäste nach zwei Niederlagen wohl erledigt.

Dennoch meint TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible: »Die Gärtringer sind für mich hinter Böblingen die zweitstärkste Mannschaft der Liga.« Damit ist klar: Die Favoritenrolle haben die Gäste. Mit 5:7 Punkten belegen die Oberhaugstetter derzeit Platz

sechs. Ihr ausgeglichenes Spielverhältnis unterstreicht indes, dass sie als Neuling noch keine richtig satte Packung bekommen haben.

»Wir können eigentlich immer mithalten, aber in den entscheidenden Phasen sind die Gegner dann doch einen Tick stärker«, fasst Oliver Schaible seine Analyse des bisherigen Rundenverlaufs zusammen.

Da schwingt natürlich die Hoffnung mit, dass einmal auch alles für seine Mannschaft laufen könnte. Ob das aber ausgerechnet gegen die Gärtringer so sein wird, muss abgewartet werden.

In der Bezirksliga erwartet der TTC Birkenfeld um 19 Uhr den SV Glatten. Während die Gäste sich mit drei Siegen in Folge aus dem Tabellenkeller gespielt haben, wird es für die Enztäler langsam Zeit, sich auf den Weg zu machen. Mit 4:10 Punkten finden sie sich derzeit auf dem vorletzten Rang wieder.

Bisher setzten sie schon elf Spieler ein und konnten sich noch nicht als geschlossene Einheit präsentieren. Mit Frank Ehmer (7:4) und Dauer-Ersatzmann Giovanni Giorgini (5:0) können auch nur zwei Akteure positive Zwischenbilanzen vorweisen.

Spitzenreiter Salzstetten auf dem Prüfstand

Tischtennis Der VfL Nagold kann Boden gutmachen / Bezirksklasse

Dass Neuling TTC Birkenfeld II in der Bezirksklasse morgen um 15.30 Uhr mit der Mannschaft der Sportfreunde Salzstetten den Spitzenreiter empfangen würde, konnte bis zum letzten Spieltag niemand ahnen, auch die Salzstetter selbst nicht.

Beim 9:5-Erfolg bei Titelfavorit TTF Althengstett profitierte die Truppe offensichtlich davon, dass sie ohne jeden Druck agieren konnte. Das ist morgen anders. Auch wenn SFS-Mannschaftssprecher Heiko Müller mehrfach versichert, »schon an den Titelgewinn zu denken, wäre utopisch«. Doch die Mann-

schaft wird dennoch ihre Spitzenposition so lange wie möglich verteidigen wollen. Und als Favorit hat man immer Druck. Die Birkenfelder stehen mit 6:4 Zählern voll im Soll. Ein Geheimnis des Aufstiegers ist die bisher gezeigte mannschaftliche Geschlossenheit. Dabei fühlt sich der junge Daniel Forstner (8:1) im Kreise der Routiniers Jürgen Haaser (5:3) und Gilbert Seyfried (6:2) sichtlich wohl.

Um 18 Uhr treffen mit dem CVJM Grüntal I und dem WSV Schömberg zwei Verfolger aufeinander, die mit 9:3 Punkten die Plätze drei und vier belegen. Diese Platzie-

rungen der beiden Mannschaften waren so kaum zu erwarten. Schließlich müssen die Grüntaler auf ihren Spitzenspieler Raphael Gukelberger verzichten, die Schömberger wurden in allen Prognosen vor Rundenbeginn eher im unteren Bereich angesiedelt. Nun wird sich in dieser Partie zeigen, wozu die Gäste in der Lage sind, denn ihr Ziel des Klassenerhalts haben sie bereits so gut wie erreicht. Dass sich die Gastgeber nach einem Rumpelstart so hocharbeiten konnten, verdanken sie vor allem ihrem Spitzenspielerpaar mit Michael Kocher (9:3) und Dirk Sailer

(8:2). Aber auch der junge Pascal Bestges (6:4) kommt in der Mitte immer besser in Schwung.

Ebenfalls um 18 Uhr kann der VfL Nagold gegen den SV Baiersbrunn auf dem Weg ins Mittelfeld weiteren Boden gutzumachen. Bei den Gastgebern trainiert Spitzenspieler Michael Wandlowsky seit dieser Runde wieder regelmäßig und schon stellte sich bei ihm wieder der Erfolg ein. Mit 8:1 Siegen ist er jedenfalls derzeit der Topmann der Klasse. Zudem hat sich bei den Nagoldern der Einbau von Michael Bürgstein (4:4) im hinteren Paarkreuz bewährt.

TTG Unterreichenbach/Dennjacht ungefährdet

Tischtennis Oberhaugstetter Teams wollen dranbleiben / Kreisklassen Calw

Wer kann in der Kreisliga die TTG Unterreichenbach/Dennjacht auf ihrem Weg zur Meisterschaft stoppen? Antwort: Niemand!

Nicht nur beim jüngsten 9:1 beim bisherigen Tabellenführer MUTTV Bad Liebenzell III zeigten sie sich ihrem Gegner haushoch überlegen, auch zuvor ließen sie nie Zweifel an ihrer Favoritenstellung aufkommen. Mit Benjamin Klaus, Robin Kaiser und Christian Weber sind auch drei Akteure noch ungeschlagen.

Nun haben die Unterreichenbacher noch vier Heimspiele in der Vorrunde. Zum Auftakt kommt morgen um 18 Uhr die Mannschaft von TT Altburg. Die hatte sich zuletzt mit Siegen in Stammheim und gegen Höfen befreit, wird aber beim Spitzenreiter wohl kaum etwas ausrichten kön-

nen. Die Truppe ist ohnehin wie eine Wundertüte, denn es wurden schon zwölf Spieler eingesetzt und nur Armin Bacher und Sven Holler waren bisher immer dabei.

Um 19.30 Uhr tritt der Tabellenzweite TV Oberhaugstett II (9:3) in Stammheim (4:6) an. Dabei müssen die Gäste auf Jan Teltschik verzichten, der zur selben Zeit in der Landesligatruppe benötigt wird. Aber das ist nichts Neues für die Mannschaft, die zuletzt auch ohne ihn bei der Zweiten der TTF Althengstett zu überzeugen wusste. Für die Punkte zum 9:3-Sieg sorgten zwei Doppel, Gerhard Volz (2), Hermann Schwenker, Thomas Baitinger (2), Philipp Baitinger und Martin Roller.

Die Stammheimer dagegen kassierten jüngst Niederlagen gegen Altburg (6:9) und Gechingen (3:9). Mit Konstantin

Koch (7:3) und Walter Krauth (5:4) stehen auch gerade mal zwei Akteure positiv.

Wirft man einen Blick auf die Zwischenbilanzen der Akteure der Oberhaugstetter Dritten in der A-Klasse und der Vierten in der B-Klasse, fällt eines auf: In beiden Teams tauchen mit Marco Walz und Alexander Moor dieselben Namen auf. Das lässt sich indessen leicht erklären: In der Dritten fehlen Patrick und Philipp Baitinger berufsbedingt sehr oft und Sascha Seeger kam überhaupt noch nicht zum Einsatz. Deshalb kommen die beiden Spitzenspieler der Vierten oft als Ersatz zum Einsatz.

Und was besonders auffällt, in beiden Mannschaften sind sie die Erfolgreichsten: Marco Walz (III: 8:2, IV: 8:4), Alexander Moor (III: 10:0, IV: 11:1). Morgen wird es mit

ihrem Doppelpunkt vorausichtlich wieder klappen, denn die Vierte spielt um 16 Uhr gegen Ebhausen, die Dritte um 19.30 Uhr gegen Schömberg II. Dabei gehen beide Mannschaften als Favoriten in die Begegnungen.

Die dritte Mannschaft liegt mit 10:2 Punkten auf Platz zwei und gilt als größter Widersacher des Titelanwärters TV Neuenbürg. Die Vierte führt mit 13:1 Zählern die Tabelle an. Den einzigen Minuspunkt kassierte sie gegen Nagold II, als ihre beiden Spitzenspieler als Ersatz in der Dritten mitwirkten.

Die Ebhäuser belegen mit 6:4 Zählern derzeit lediglich Rang sieben. Dabei weisen mit Ulrich Pfeiffle (7:3), Wolfgang Schlösser (6:3), Andreas Walz (5:3) und Walter Helber (6:2) vier Akteure positive Zwischenbilanzen auf.

Liebenzeller vor heikler Aufgabe

Tischtennis Spitzenspiel in Reutlingen

Von Michael Stark

SSV Reutlingen – MUTTV Bad Liebenzell (Sonntag, 11.30 Uhr). Drei Teams kommen nach Lage der Dinge in der Tischtennis-Verbandsliga Württemberg für den Titel in Frage.

Favorit Nummer eins ist der Vorjahresdritte SSV Reutlingen mit dem langjährigen Bundesligaspieler Markus Teichert an der Spitze.

»Wir haben die bessere Ausgangsposition, aber das hat nach nur fünf von insgesamt 16 Spielen nicht viel zu sagen«, meint MUTTV-Sprecher Markus Buck, dessen Team nach vier Siegen und einem Unentschieden einen praktisch idealen Start in die Saison hatte.

Die erste Begegnung mit dem SSV Reutlingen hätte eigentlich in Unterhaugstett über die Bühne gehen sollen,

doch die Reutlinger haben beim Rückspiel keine Halle, so einigten sich die beiden Vereins, das jeweilige Heimrecht zu tauschen.

Der SSV Reutlingen hat bereits zwei Niederlagen hinnehmen müssen – jeweils 7:9 in Staig und in Mössingen. SSV-Spitzenpieler Markus Teichert ist mit seiner Einzelbilanz von 14:0 fast schon erwartungsgemäß erfolgreichster Einzelspieler der Liga. Weniger glücklich agierte Christian Metzler aus Calmbach, aktuelle Nummer zwei der Reutlinger. Er hat erst zwei Spiele gewonnen.

Der MUTTV Bad Liebenzell kann in Bestbesetzung antreten, sieht seine Mannschaft aber eher in der Rolle des Außenseiters »Mit einem Punkt wären wir schon hoch zufrieden, aber da müsste dann fast alles passen«, so Markus Buck. Spitzenspieler Levante Szarka und Thomas Kramer haben bislang erst ein Einzel abgeben müssen.

TISCHTENNIS AM WOCHELENDE

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 18:30 Uhr: TSG Eisligen – SC Staig. **Sonntag**, 10 Uhr: SpVgg Mössingen – TSV Musberg. 11:30 Uhr: SSV Reutlingen – Bad Liebenzell. 15 Uhr: Staig – Untertürkheim. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 18 Uhr: Ergenzingen – Lossburg-Rodt. **Sonntag**, 10 Uhr: Althausen – Nusplingen. 11 Uhr: TSG Ailingen – TTC Ottenbronn. 14 Uhr: Wangen – SV Deuchelried. **Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg – TTC Reutlingen. 18:30 Uhr: SV Weilheim – TSV Nusplingen II. 19:30 Uhr: TV Oberhaugstett – TSV Gärtringen. **Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen – TTC Ottenbronn II. 19 Uhr: Birkenfeld – Glatten. **Sonntag**, 10 Uhr: Gärtringen II – Sindelfingen. 10:30 Uhr: Calmbach – Oberjettingen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: TTG Süssen II – TTC Gnadental, TSV Gärtringen – Neckarsulm III. 19 Uhr: Burgstetten – Herrlingen II. **Sonntag**, 14 Uhr: SV Böblingen II – Bietigheim – Bissingen. **Verbandsklasse Süd**, **Sonntag**, 10:30 Uhr: TG Schwenningen – TSV Gärtringen II. **Landesliga Gruppe 3**, **Sonntag**, 14:30 Uhr: VfL Sindelfingen III – TG Schömberg. 18 Uhr: Böblingen III – Bietzingen II. **Sonntag**, 11 Uhr: Mühringen – Dettenhausen. **Bezirksliga Gruppe 6**, **Sonntag**, 16 Uhr: SpVgg Aildingen – TTC Lützenhardt 1976 II. 19:30 Uhr: VfL Stammheim – Bad Liebenzell.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, **Sonntag**, 12:30 Uhr: TTC Birkenfeld – TSG Leutkirch. 12:45 Uhr: SV Böblingen – SV Rissegg. 13:30 Uhr: TSV Herrlingen – TTC Reutlingen. 15 Uhr: SV Böblingen – Leutkirch. **Bezirksliga Gruppe 6**, **heute**, 18:30 Uhr: TTC Ottenbronn – TSV Grafenau. **Sonntag**, 13 Uhr: VfL Stammheim – Herrenberg. 13:30 Uhr: TT Altburg – TSV Grafenau. 14 Uhr: Grüntal – Ottenbronn. 14:30 Uhr: VfL Sindelfingen – SV Gebersheim. 15:15 Uhr: SV Böblingen II – TTC Egenhausen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, **Sonntag**, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – SC Berg. 13:30 Uhr: SV Thaltingen – TTC Neunstadt. 14 Uhr: SV Erlenmoos – SG Aulendorf. 15:30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TSG Lindau-Zech. **Landesliga Gruppe 3**, **Sonntag**, 13:30 Uhr: TTC Seedorf – TTC Deilingen, TV Oberhaugstett – TSV Grafenau, Schönmünzach – Cresbach-Waldachtal. 14:30 Uhr: Warmbronn – TTC Reutlingen. 15 Uhr: TTC Seedorf – Birkenfeld.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Kreisliga Nord, **Sonntag**, 15.30 Uhr: Althengstett – Emmingen, 16 Uhr: Mühringen II – Ottenbronn.

HERREN

Bezirksklasse, **Sonntag**, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – SF Salzstetten, 17 Uhr: Grüntal II – TTF Althengstett, 18 Uhr: VfL Nagold – SV Baiersbronn, TTC Loßburg – Rodt II – TV Calmbach II, CVJM Grüntal – WSV Schömberg. **Kreisliga Calw**, **Sonntag**, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II – SF Gechingen, 18.30 Uhr: TTG Unter-

reichenbach – Dennjacht – TT Altburg, 19 Uhr: TT Altburg II – Bad Liebenzell III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – Oberhaugstett II. **Kreisklasse A Calw**, **Sonntag**, 16 Uhr: TTF Althengstett III – TV Calmbach IV, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg – TTC Birkenfeld III, 18.30 Uhr: SV Gültlingen – TTC Egenhausen, 19 Uhr: Althengstett III – TV Calmbach III, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III – Schömberg II, Bad Liebenzell IV – TSV Hirsau. **Kreisklasse B Calw**, **Sonntag**, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV – TTG Unterreichenbach – Dennjacht II, 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV – TV Ebhausen, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TSV Wildbad II. **Kreisklasse C Calw**, **Sonntag**, 15 Uhr: TV Höfen II – TV Calmbach VI, 16 Uhr: TV Neuenbürg II – TTC Egenhausen II, 18.30 Uhr: WSV Schömberg III – MUTTV Bad Liebenzell V, 19 Uhr: TTF Althengstett V – TSV Hirsau II, TV Neuenbürg II – SF Gechingen II. **Kreisklasse D Calw Ost**, **heute**, 20.15 Uhr: SV Gültlingen II – TTC Egenhausen III. **Sonntag**, 19 Uhr: TT Altburg III – SF Gechingen III, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett V – SF Emmingen e.V. **Kreisklasse D Calw West**, **Sonntag**, 16 Uhr: SV Gültlingen III – TTC Birkenfeld IV, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach – Dennjacht III – SF Emmingen e.V. II.

MÄDCHEN **Bezirksklasse**, **Sonntag**, 10.30 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. – TV Dornstetten, 11 Uhr: SV Gültlingen – TTC Birkenfeld II, 11.30 Uhr: SSV Schönmünzach II – VfB Cresbach-Waldachtal II, 13 Uhr: SV Gültlingen – TV Calmbach, 13.30 Uhr: SSV Schönmünzach II – VfB Cresbach-Waldachtal III, 14.30 Uhr: SV Mittelal – Obertal – TTC Egenhausen, 16 Uhr: SV Mittelal-Obertal – SF Salzstetten.

JUNGEN **Bezirksklasse**, **Sonntag**, 10 Uhr: WSV Schömberg – TV Dornstetten, 14 Uhr: CVJM Grüntal II – SF Salzstetten, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTF Althengstett. **Kreisliga Nord**, **Sonntag**, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II – TSV Hirsau. **Kreisklasse A Nord**, **Sonntag**, 13 Uhr: VfL Nagold II – TV Ebhausen, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TV Calmbach, 14.30 Uhr: SV Gültlingen – TTC Ottenbronn II. **Kreisklasse B Nord**, **Sonntag**, 11.30 Uhr: TV Calmbach II – TT Altburg III, 15 Uhr: TSV Wildbad – TTF Althengstett II. **Kreisklasse C Nord**, **Sonntag**, 11 Uhr: TTC Birkenfeld III – TV Calmbach III, 14.30 Uhr: SV Gültlingen III – VfL Stammheim III. **Kreisklasse D Nord**, **Sonntag**, 10 Uhr: TTG Unterreichenbach – Dennjacht II – WSV Schömberg IV, 13 Uhr: TTF Althengstett III – SF Gechingen III.

Kreisklasse D Süd, **Sonntag**, 12.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal IV – Altheim 1912 III, 15 Uhr: Bad Rippoldsau III – VfL Nagold IV. **NÄCHSTES** **Gr. Mitte**, **Sonntag**, 09.30 Uhr: VfL Nagold II – VfB Cresbach-Waldachtal, 11 Uhr: VfL Nagold II – Salzstetten. **Gr. Nord**, **Sonntag**, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn – Althengstett. **Gr. Nord-Ost**, **Sonntag**, 11 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TV Oberhaugstett.